

BETRIEBSANLEITUNG MULTITOOL MT 40

Sensenaufsatz BCA 4030

DE

GB

FR

IT

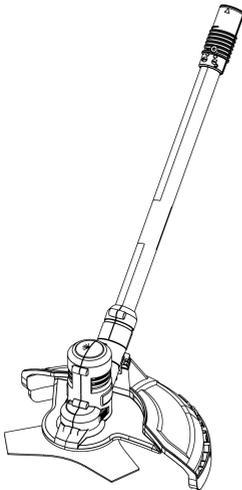
PL

CZ

HU

DK

SE



Inhaltsverzeichnis

Deutsch	6
English.....	21
Français.....	35
Italiano	50
Polski	64
Česky	80
Magyarul	94
Dansk	109
Svensk.....	123

© 2017

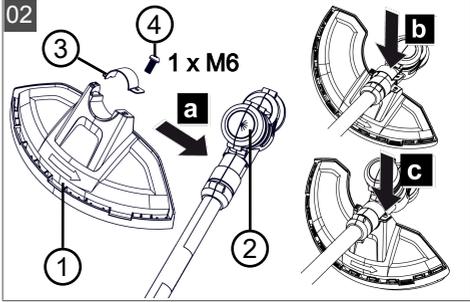
AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation or excerpts therefrom may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.

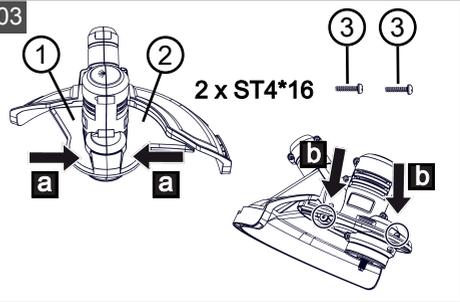
01



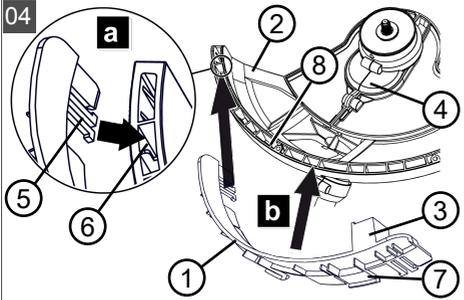
02



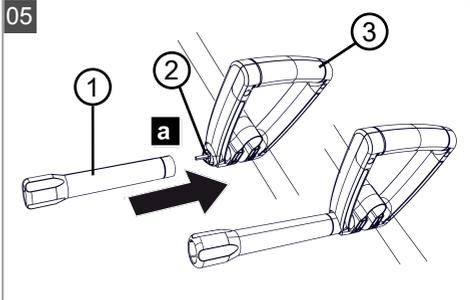
03



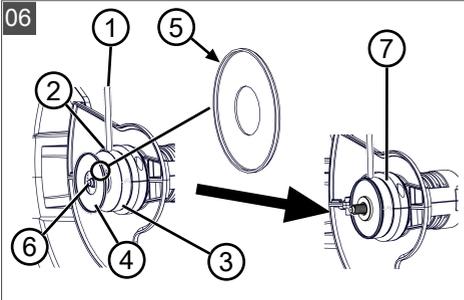
04



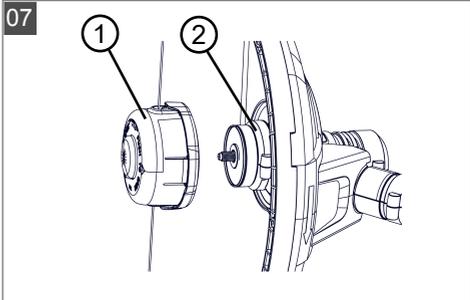
05



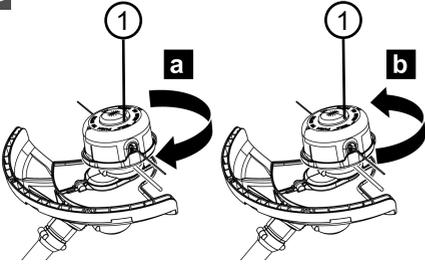
06



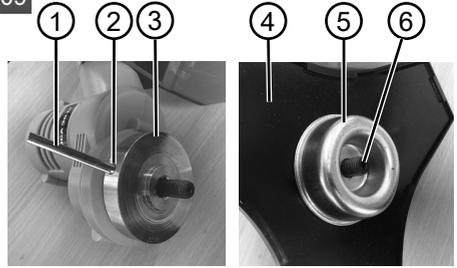
07



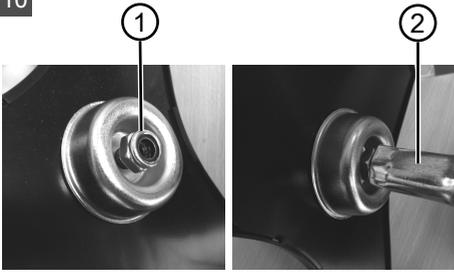
08



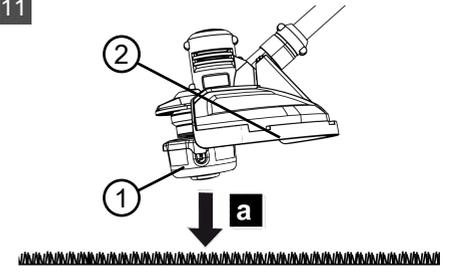
09



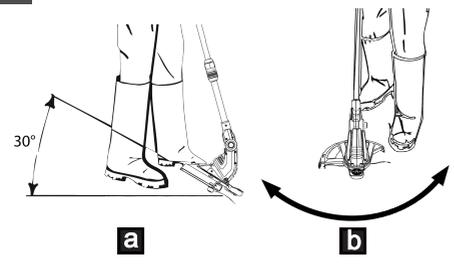
10



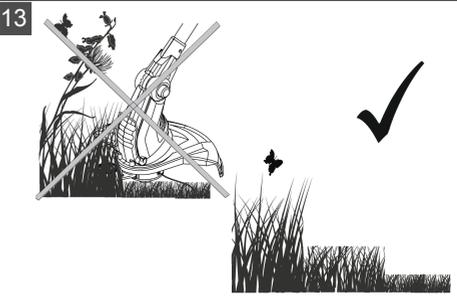
11



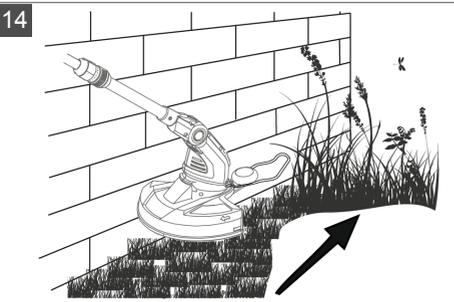
12



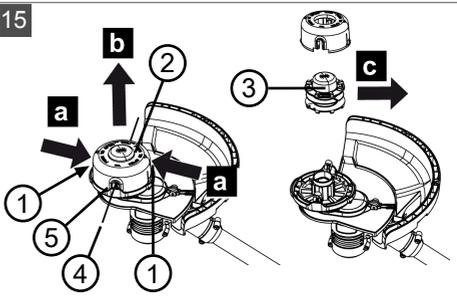
13



14



15



	BCA 4030 Art.-Nr. 113615
	300 W
	36 V DC (40 V max.)
	(7500 – 9500) min ⁻¹
	1,85 kg
	23 cm
	LpA = 81,7 dB(A)
	LwA = 96 dB(A) [93,1 dB(A)]
	< 2,5 m/s ² [K = 1,5 m/s ² , DIN EN ISO 20643]

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG**Inhaltsverzeichnis**

1	Zu dieser Betriebsanleitung	8
1.1	Zeichenerklärungen und Signalwörter	8
2	Produktbeschreibung	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung (01)	8
2.2	Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch	8
2.3	Restgefahren	8
2.4	Symbole am Gerät	9
2.5	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	9
2.6	Produktübersicht	9
3	Sicherheitshinweise	9
3.1	Bediener	9
3.2	Persönliche Schutzausrüstung	10
3.3	Arbeitsplatzsicherheit	10
3.4	Sicherheit von Personen und Tieren	10
3.5	Gerätesicherheit	10
3.6	Elektrische Sicherheit	11
3.7	Sicherheitshinweise für Sensenaufsatz	11
3.7.1	Arbeitshinweise	11
3.7.2	Vibrationsbelastung	12
3.7.3	Lärmbelastung	14
4	Montage und Inbetriebnahme	14
4.1	Schutzschilder montieren (02, 03, 04)	14
4.2	Handgriff montieren	15
4.3	Abstandshalter montieren (05)	15
4.4	Fadenkopf montieren/demontieren (06, 07, 08)	15
4.5	Messerblatt montieren/demontieren (09, 10)	15
4.6	Anbaugerät auf das Basisgerät aufstecken	16
5	Bedienung	16
5.1	Gerät ein- und ausschalten	16
5.2	Schneidfaden während des Betriebs verlängern (11)	16
6	Arbeitsverhalten und Arbeitstechnik (12 – 14)	16
7	Wartung und Pflege	17
7.1	Messerblatt austauschen	17
7.2	Fadenspule austauschen (15)	17
8	Lagerung	17
9	Hilfe bei Störungen	17
10	Transport	18
11	Entsorgung	19

12 Garantie	20
13 EG-Konformitätserklärung	20

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Zeichenerklärungen und Signalwörter



GEFAHR!

Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.



VORSICHT!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG!

Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.



HINWEIS

Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung (01)

Der Sensenaufsatz darf ausschließlich nur im Zusammenwirken mit dem Basisgerät verwendet werden. Das Gesamtgerät ist optional sowohl als Rasentrimmer als auch als Motorsense einsetzbar. Ausgerüstet mit einer Fadenspule ist das Gerät ausschließlich zum Schneiden von weichem Gras und ähnlichem Bewuchs bestimmt. Mit dem 3-Zähne-Messerblatt ist es zum Mähen von stärkeren Grünpflanzen, jungem Unterholz und Buschwerk verwendbar. Das Gerät muss dabei auf dem Boden geführt werden.

Das Basisgerät sowie die Anbaugeräte sind ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Verfall der Gewährleistung, sowie den Verlust der Konformität (CE-Zeichen) und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

2.2 Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Keine Sträucher, Hecken, Bäume oder Blumen beschneiden.
- Gerät während des Betriebes nicht vom Boden anheben.

2.3 Restgefahren

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Geräts bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus Art und Konstruktion des Geräts können die folgenden potenziellen Gefährdungen je nach Verwendung abgeleitet werden:

- Wegschleudern von Schnittgut, Erde und kleinen Steinen
- Wegschleudern von abgeschnittenen Teilen des Schneidfadens

- Einatmen von Schnittgutpartikeln, wenn kein Atemschutz getragen wird.
- Schädigung des Gehörs, wenn kein Gehörschutz getragen wird.
- Schnittverletzungen beim Hineingreifen in den sich drehenden Schneidfaden

2.4 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
	Besondere Vorsicht bei der Handhabung!
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Schutzhandschuhe tragen!
	Festes Schuhwerk tragen!
	Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!
	Gehörschutz und Schutzbrille tragen!
	Der Abstand zwischen dem Gerät und unbeteiligten Personen muss im gesamten Umkreis um den Benutzer mindestens 15 m betragen.
	Nicht bei Regen benutzen! Vor Nässe schützen!

2.5 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

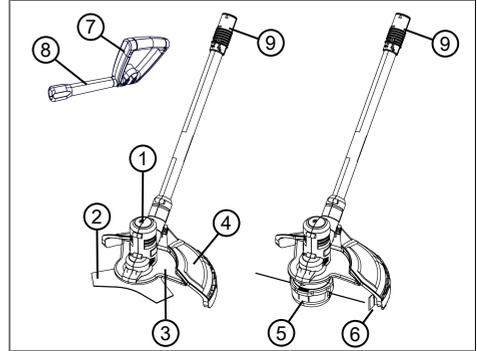
Schutzschild

Schützt den Bediener vor Kontakt mit dem rotierenden Messerblatt bzw. dem Schneidfaden und weggeschleuderten Objekten. Zusätzlich ist am Schutzschild ein Schutzring angebracht.

Abstandshalter

Gewährleistet, dass die Füße des Bediener nicht in die Nähe des rotierenden Messerblatts bzw. des Schneidfadens kommen.

2.6 Produktübersicht



Nr.	Bauteil
1	Schneidkopf mit Motor
2	Messerblatt
3	Vorderes Schutzschild (zweiteilig)
4	Hauptschild
5	Fadenkopf mit Fadenspule
6	Schutzring mit Fadenabschneider
7	Handgriff, verstellbar
8	Abstandshalter
9	Kupplung für Basisgerät

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen. Beachten Sie eventuelle landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter des Benutzers.

- Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung

- Um Verletzungen an Kopf und Gliedmaßen, sowie Gehörschäden zu vermeiden, ist vorschriftsmäßige Kleidung und Schutzausrüstung zu tragen.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus:
 - Schutzhelm, Schutzbrille und Atemschutz
 - lange Hose und feste Schuhe
 - bei Wartung und Pflege: Schutzhandschuhe

3.3 Arbeitsplatzsicherheit

- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder sehr hellem künstlichen Licht.
- Entfernen Sie vor der Arbeit gefährliche Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, z. B. Äste, Glas- und Metallstücke, Steine.
- Achten Sie auf Ihre Standsicherheit.

3.4 Sicherheit von Personen und Tieren

- Benutzen Sie das Gerät nur für diejenigen Arbeiten, für die es vorgesehen ist. Ein nicht-bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen führen sowie Sachwerte schädigen.
- Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sich im Arbeitsbereich keine Personen und Tiere aufhalten.
- Halten Sie Hände oder Füße bzw. andere Körperteile von sich bewegenden Geräteteilen (z. B. Sägekette, Schneidwerk) fern.
- Geräteteile, wie z. B. Motorabdeckungen und Schneidwerkzeuge, können sich während des Betriebs stark erhitzen. Berühren Sie diese nicht. Warten Sie nach dem Ausschalten, bis sie sich abgekühlt haben.

3.5 Gerätesicherheit

- Benutzen Sie das Gerät nur unter folgenden Bedingungen:
 - Das Gerät ist nicht verschmutzt.
 - Das Gerät weist keine Beschädigungen auf.
 - Alle Bedienelemente funktionieren.

- Alle Gerätegriffe trocken und sauber halten.
- Überlasten Sie das Gerät nicht. Es ist für leichte Arbeiten im privaten Bereich bestimmt. Überlastungen führen zur Beschädigung des Geräts.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit abgenutzten oder defekten Teilen. Tauschen Sie defekte Teile immer gegen Original-Ersatzteile des Herstellers aus. Wird das Gerät mit abgenutzten oder defekten Teilen betrieben, können gegenüber dem Hersteller keine Garantiesprüche geltend gemacht werden.

3.6 Elektrische Sicherheit

- Zum Vermeiden von Kurzschlüssen und Zerstörung der elektrischen Bauteile:
 - Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und benutzen Sie es nicht bei Regen.
 - Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab.
 - Öffnen Sie das Gerät nicht.



HINWEIS

Die Sicherheitshinweise zum Akku und zum Ladegerät in den separaten Betriebsanleitungen beachten.

3.7 Sicherheitshinweise für Sensenaufsatz

3.7.1 Arbeitshinweise

- Gerät immer beidhändig bedienen.
- Immer Hände und Füße von der Schneideinrichtung entfernt halten, vor allem beim Einschalten des Motors.
- Stillstand der Schneideinrichtung nach dem Abschalten des Motors abwarten.
- Schnittgut nur entfernen, wenn Motor und Schneideinrichtung stillstehen.
- Den Fadenabschneider wegen Gefahr von Schnittverletzungen nicht mit der ungeschützten Hand berühren.
- Nach dem Herausziehen eines neuen Fadens das Gerät immer in die normale Arbeitsposition bringen, bevor Sie es einschalten.
- Keinen metallischen Schneidfaden verwenden!
- Schutzschild, Schneideinrichtung und Motor immer frei von Mährückständen halten.
- Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind, sollten zuerst den Umgang bei ausgeschaltetem Motor üben.
- Bei Arbeiten am Hang:

- Niemals an einem glatten und rutschigen Abhang arbeiten.
- Immer quer zum Hang mähen, niemals auf- oder abwärts.
- Immer unterhalb der Schneidvorrichtung stehen.
- Nach Kontakt mit einem Fremdkörper:
 - Motor ausschalten.
 - Gerät auf Schäden prüfen.
- Messerblatt fest montieren, damit es sich im Betrieb nicht lockert und abfällt.

3.7.2 Vibrationsbelastung



WARNUNG!

Gefahr durch Vibration

Der tatsächliche Vibrationsemissionswert bei der Gerätebenutzung kann vom angegebenen Wert des Herstellers abweichen. Beachten Sie vor bzw. während der Benutzung folgende Einflussfaktoren:

- Wird das Gerät bestimmungsgemäß verwendet?
- Wird das Material auf die richtige Art und Weise geschnitten bzw. verarbeitet?
- Befindet sich das Gerät in einem ordentlichen Gebrauchszustand?
- Ist das Schneidwerkzeug ordentlich geschärft bzw. ist das richtige Schneidwerkzeug eingebaut?
- Sind die Haltegriffe und ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert, und sind diese fest mit dem Gerät verbunden?

- Betreiben Sie das Gerät nur mit der für die jeweilige Arbeit erforderlichen Motordrehzahl. Vermeiden Sie die maximale Drehzahl, um Lärm und Vibrationen zu verringern.
- Aufgrund unsachgemäßer Benutzung und Wartung können sich der Lärm und die Vibrationen des Geräts erhöhen. Dies führt zu Gesundheitsschäden. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät sofort aus und lassen Sie es von einer autorisierten Service-Werkstätte reparieren.
- Der Belastungsgrad durch Vibration ist von der durchzuführenden Arbeit bzw. der Verwendung des Geräts abhängig. Schätzen Sie ihn ab und legen Sie entsprechende Arbeitspausen ein. Dadurch verringert sich die Vibrationsbelastung über die gesamte Arbeitszeit wesentlich.
- Der längere Gebrauch des Geräts setzt den Bediener Vibrationen aus und kann Kreislaufprobleme ("weißer Finger") verursachen. Um dieses Risiko zu vermindern, Handschuhe tragen und die Hände warm halten. Falls ein Symptom des "weißen Fingers" erkannt wird, sofort einen Arzt aufsuchen. Zu diesen Symptomen gehören: Gefühllosigkeit, Verlust der Sensibilität, Kribbeln, Jucken, Schmerz, Nachlassen der Kraft, Änderung der Farbe oder des Zustands der Haut. Normalerweise betreffen diese Symptome die Finger, die Hände oder den Puls. Bei niedrigen Temperaturen erhöht sich die Gefahr.
- Legen Sie während Ihres Arbeitstages längere Pausen ein, damit Sie sich vom Lärm und den Vibrationen erholen können. Planen Sie Ihre Arbeit so, dass der Einsatz von Geräten, die starke Vibrationen erzeugen, über mehrere Tage verteilt wird.
- Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung des Geräts an Ihren Händen feststellen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Ohne ausreichende Arbeitspausen kann es zu einem Hand-Arm-Vibrationssyndrom kommen.

- Minimieren Sie Ihr Risiko, sich Vibrationen auszusetzen. Pflegen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung.
- Falls das Gerät häufig verwendet wird, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler um Antivibrationszubehör (z. B. Griffe) zu erwerben.
- Vermeiden Sie es, mit dem Gerät bei Temperaturen von unter 10 °C zu arbeiten. Legen Sie in einem Arbeitsplan fest, wie die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

3.7.3 Lärmbelastung

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist unvermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu Ihrem persönlichen Schutz und zum Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

4 MONTAGE UND INBETRIEBNAHME



WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen

Gefahr von Schnittverletzungen beim Hineingreifen in scharfkantige und sich bewegende Geräteteile sowie in Schneidwerkzeuge.

- Schalten Sie vor Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku.
- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe.

4.1 Schutzschilder montieren (02, 03, 04)

Hauptschild befestigen (02)

1. Hauptschild (02/1) an den Schneidkopf (02/2) stecken (02/a).
2. Befestigungsschelle (02/3) einhängen (02/b) und Befestigungsschraube [M6] (02/4) eindrehen (02/c).

Vorderes Schutzschild befestigen (03)

1. Beide Hälften (03/1, 03/2) des vorderen Schutzschildes an den Schneidkopf ansetzen und zusammendrücken (03/a). Der Rand des vorderen Schutzschildes muss sich unter dem Hauptschild befinden.
2. Beide Schrauben [ST4*16] (03/3) eindrehen (03/b).

Schutzring mit Fadenabschneider einsetzen (04)

1. Schutzring (04/1) so über dem Schutzschild (04/2) positionieren, dass der Fadenabschneider (04/3) nach innen zum Schneidkopf (04/4) zeigt.
2. Schutzring eindrücken:
 - Zuerst die beiden langen Stifte (04/5) genau in das zweite Fach (04/6) drücken (04/a).
Hinweis: Wenn einer der beiden Stifte in eines der Nachbarfächer gedrückt wird, sitzt der Schutzring nicht fest genug.
 - Dann alle Rasthaken (04/7) von links nach rechts in die Halteöffnungen (04/8) drücken, bis alle eingerastet sind (04/b).

4.2 Handgriff montieren

Siehe Betriebsanleitung „Multitool MT 40 - Basisgerät“.

4.3 Abstandshalter montieren (05)

1. Abstandshalter (05/1) auf das Dreh-/Einrastgelenk (05/2) des bereits montierten Handgriffs (05/3) aufschrauben (05/a).

4.4 Fadenkopf montieren/demontieren (06, 07, 08)

Fadenkopf montieren

1. Falls montiert: Messerblatt entfernen (siehe Kapitel 4.5 "Messerblatt montieren/demontieren (09, 10)", Seite 15).
2. Mitgelieferten Haltestift (06/1) in das Loch (06/2) der Antriebsscheibe (06/3) einsetzen und festhalten.
3. Füllscheibe (06/4) mit dem Stirnrand (06/5) nach außen, d. h. vom Schneidkopf (06/7) weg, auf die Antriebswelle (06/6) aufstecken.
4. Fadenkopf (07/1) auf die Antriebswelle des Schneidkopfes (07/2) aufstecken.
5. Fadenkopf (08/1) im Uhrzeigersinn drehen und dann fest anziehen. Dabei mit dem Haltestift (06/1) gegenhalten, um den Fadenkopf sicher auf der Antriebswelle zu befestigen (08/a).
6. Haltestift (06/1) abnehmen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch sich lösende Geräteteile

Sich während des Betriebs lösende Geräteteile können zu schweren Verletzungen führen.

- Befestigen Sie Schneidwerkzeuge so, dass sie sich während des Betriebs nicht lösen können.

Fadenkopf demontieren

1. Mitgelieferten Haltestift (06/1) in das Loch (06/2) der Antriebsscheibe (06/3) einsetzen und festhalten.
2. Fadenkopf (08/1) entgegen des Uhrzeigersinns drehen und dann abnehmen (08/b). Dabei mit dem Haltestift (06/1) gegenhalten.
3. Haltestift (06/1) abnehmen.
4. Füllscheibe (06/4) abnehmen.

4.5 Messerblatt montieren/demontieren (09, 10)

Messerblatt montieren

1. Falls montiert: Fadenkopf entfernen (siehe Kapitel 4.4 "Fadenkopf montieren/demontieren (06, 07, 08)", Seite 15).
2. Mitgelieferten Haltestift (09/1) in das Loch (09/2) der Antriebsscheibe (09/3) einsetzen und festhalten.
3. Messerblatt (09/4) und Scheibe (09/5) auf die Antriebswelle (09/6) aufstecken. Die Aufschrift des Messerblatts muss nach außen, d. h. vom Schneidkopf weg, zeigen (im Bild von Scheibe verdeckt).
4. Feststellmutter (10/1) auf die Antriebswelle aufstecken und per Hand im Uhrzeigersinn festdrehen.
5. Feststellmutter (10/1) mit dem mitgelieferten Steckschlüssel (10/2) fest anziehen. Dabei mit dem Haltestift (09/1) gegenhalten, um das Messerblatt sicher auf der Antriebswelle zu befestigen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch sich lösende Geräteteile

Sich während des Betriebs lösende Geräteteile können zu schweren Verletzungen führen.

- Befestigen Sie Schneidwerkzeuge so, dass sie sich während des Betriebs nicht lösen können.

6 ARBEITSVERHALTEN UND ARBEITSTECHNIK (12 – 14)

- Gerät leicht nach vorne neigen (ca. 30°), um mit der Spitze des Schneidfadens zu mähen. Langsam vorgehen (12/a).
- Gerät beim Mähen gleichmäßig nach rechts und links schwenken (12/b).
- Langes Gras muss schichtweise gemäht werden. Immer von oben nach unten vorgehen (13).
- Das Gerät schneidet bei sehr hoher Geschwindigkeit am Besten. Deshalb das Gerät durch Schneiden von hohem Gras nicht überlasten.
- Bei Überlastung des Geräts in hohem Gras wird der Faden blockiert. Das Gerät sofort anheben, damit es entlastet wird. Es kann sonst zu dauerhaften Schäden am Motor kommen.
- Mit dem Gerät nicht direkt gegen harte Hindernisse (z. B. Mauern), sondern seitlich mähen. Dadurch wird der Schneidfaden geschont (14).
- Gerät von empfindlichen Pflanzen fernhalten. Schutzbügel in die waagerechte Position klappen.

Vorgehen beim Verklemmen des Messerblatts

Dichte Vegetation, junge Bäume oder Gestrüpp, können das Messerblatt blockieren und zum Stillstand bringen.

- Blockade vermeiden, indem man beachtet, in welche Richtung sich das Gestrüpp neigt und von der entgegengesetzten Seite schneidet.
- Wenn sich das Messerblatt beim Schneiden verfängt:
 - Motor sofort abstellen.
 - Gerät in die Höhe halten, damit das Messerblatt nicht springt oder bricht.

Messerblatt demontieren

1. Mitgelieferten Haltestift (09/1) in das Loch (09/2) der Antriebsscheibe (09/3) einsetzen und festhalten.
2. Mit dem Steckschlüssel (10/2) die Feststellmutter (10/1) entgegen des Uhrzeigersinns locker drehen. Dabei mit dem Haltestift (09/1) gegenhalten.
3. Feststellmutter (10/1) und Scheibe (09/5) abnehmen.
4. Haltestift (09/1) abnehmen.
5. Messerblatt (09/4) abnehmen.

4.6 Anbaugerät auf das Basisgerät aufstecken

Siehe Betriebsanleitung "Multitool MT 40 – Basisgerät".

5 BEDIENUNG

5.1 Gerät ein- und ausschalten

Siehe Betriebsanleitung "Multitool MT 40 – Basisgerät".

5.2 Schneidfaden während des Betriebs verlängern (11)

Der Schneidfaden verkürzt sich während des Betriebs und fasert aus.

1. Fadenkopf (11/1) immer wieder auf den Rasen tippen (11/a). Dadurch wird ein Stück neuer Schneidfaden von der Fadenspule abgewickelt und das verbrauchte Fadenende vom Fadenabschneider (11/2) abgeschnitten.

7 WARTUNG UND PFLEGE**WARNUNG!****Gefahr von Schnittverletzungen**

Gefahr von Schnittverletzungen beim Hineingreifen in scharfkantige und sich bewegende Geräteteile sowie in Schneidwerkzeuge.

- Schalten Sie vor Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku.
- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe.

7.1 Messerblatt austauschen

Ersatz-Messerblatt: Art.-Nr. 113479

Messerblatt austauschen: siehe *Kapitel 4.5 "Messerblatt montieren/demontieren (09, 10)", Seite 15.*

7.2 Fadenspule austauschen (15)

Ersatzfadenspule: Art.-Nr. 113478, im 2er Set.

Voraussetzung: Das Gerät muss ausgeschaltet und der Akku muss aus dem Basisgerät entfernt sein.

Fadenspule herausnehmen und einsetzen

1. Gleichzeitig auf die beiden Entsperrknöpfe (15/1) drücken (15/a) und Abdeckung (15/2) abnehmen (15/b).
2. Leere Fadenspule (15/3) herausnehmen (15/c).
3. Neue Fadenspule (15/3) einsetzen.
4. Schneidfaden (15/4) durch die Öffnungen (15/5) der Abdeckung nach außen fädeln.
5. Abdeckung (15/2) aufsetzen und andrücken, bis sie einrastet.
6. Akku in das Basisgerät einsetzen.

Schneidfaden auf die gewünschte Länge bringen

1. Gerät einschalten.
2. Fadenkopf (11/1) immer wieder auf den Rasen tippen (11/a). Dadurch wird ein Stück neuer Schneidfaden von der Fadenspule abgewickelt.
3. Gerät ausschalten und warten bis der Schneidkopf stillsteht.
4. Die Fadenlänge kontrollieren.
5. Die vorhergehenden Schritte so oft wiederholen, bis der Schneidfaden die gewünschte Länge hat.

8 LAGERUNG

Nach jedem Gebrauch das Gerät gründlich reinigen und – falls vorhanden – alle Schutzabdeckungen anbringen. Gerät an einem trockenen, abschließbaren Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Vor Betriebspausen, die länger als 30 Tage dauern, folgende Arbeiten durchführen:

- Messerblatt reinigen und mit Rostschutzöl einsprühen.
- Gerät gründlich reinigen und in einem trockenen Raum aufbewahren.

9 HILFE BEI STÖRUNGEN**VORSICHT!****Verletzungsgefahr**

Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

Störung	Ursache	Beseitigung
Gras wird nicht mehr sauber geschnitten.	Messerblatt ist stumpf.	Messerblatt schärfen lassen. AL-KO Service-stelle aufsuchen. Messerblatt austauschen.
Akku-Betriebszeit fällt deutlich ab.	Gras ist zu hoch oder zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gras auf größerer Höhe schneiden. ■ Gras trocknen lassen.
	Schnitthöhe ist zu gering.	Gras auf größerer Höhe schneiden.
Motor läuft, aber Messerblatt dreht sich nicht.	Gerätefehler	AL-KO Service-stelle aufsuchen.
Gerät vibriert ungewöhnlich.	Gerätefehler	AL-KO Service-stelle aufsuchen.
Weitere Störungen	Siehe Betriebsanleitung „Multi-tool MT 40 - Basisgerät“.	

**HINWEIS**

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst wenden.

10 TRANSPORT

Führen Sie vor dem Transport folgende Maßnahmen durch:

1. Gerät ausschalten.
2. Akku aus dem Basisgerät entfernen.
3. Basisgerät und Anbaugerät voneinander trennen.

**HINWEIS**

Die Nennenergie des Akkus beträgt mehr als 100 Wh! Deshalb die nachfolgenden Transporthinweise beachten!

Der enthaltene Li-Ion Akku unterliegt dem Gefahrgutrecht, kann jedoch unter vereinfachten Bedingungen transportiert werden:

- Durch den privaten Benutzer kann der Akku ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden, sofern dieser einzelhandelsgerecht verpackt ist und der Transport Privat-zwecken dient.
- Gewerbliche Nutzer, welche den Transport in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit durchführen (z. B. Lieferungen von und zu Baustellen oder Vorführungen), können diese Vereinfachung ebenfalls in Anspruch nehmen.

In beiden o. g. Fällen müssen zwingend Vorkehrungen getroffen werden, um ein Freiwerden des Inhalts zu verhindern. In anderen Fällen sind die Vorschriften des Gefahrgutrechts zwingend einzuhalten! Bei Nichtbeachtung drohen dem Absender und ggf. dem Beförderer empfindliche Strafen.

Weitere Hinweise zu Beförderung und Versand

- Lithium-Ionen-Akkus nur im unbeschädigtem Zustand transportieren bzw. versenden!
- Zum Transport des Akkus ausschließlich den Original-Karton oder einen geeigneten Gefahrgutkarton (nicht erforderlich bei Akkus mit weniger als 100 Wh Nennenergie) verwenden.
- Offene Akkukontakte abkleben, um einen Kurzschluss zu verhindern.
- Den Akku innerhalb der Verpackung vor Ver-rutschen sichern, um Beschädigungen am Akku zu verhindern.
- Die korrekte Kennzeichnung und Dokumentation der Sendung beim Transport bzw. Versand (z. B. durch Paketdienst oder Spedition) sicherstellen.
- Sich vorab informieren, ob ein Transport mit dem gewählten Dienstleister möglich ist, und die Sendung anzeigen.

Wir empfehlen die Hinzuziehung eines Gefahrgut-Fachmanns zur Vorbereitung des Versands. Auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften beachten.

11 ENTSORGUNG

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



- Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor der Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



- Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb der Mülltonne, so steht dies für Folgendes:

- Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
- Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
- Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei

Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Alt-Batterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)

Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

12 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

13 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Siehe Betriebsanleitung "Multitool MT 40 – Basisgerät".